

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

3.5.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. Mai 1891.

II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung.

## Martha,

oder:

## Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.  
Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräulein Fritsch.
Nancy, ihre Vertraute	Fräulein Friedlein.
Lord Tristan Mickleford, ihr Vetter	Herr Nebe.
Lyonel	Herr Rosenberg.
Blumkett, ein reicher Pächter	Herr Heller.
Der Richter zu Richmond	Herr Ludwig.
	Herr Heinrich.
Diener der Lady	Herr Zöschinger.
	Herr Schüs.
Pächter	Herr J. Weiß.
	Herr M. Bayer.
Mägde	Fräulein Schanze.
	Fräulein Ludwig.
	Fräulein Meyer.

Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Wagen.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse der Lady, theils in Richmond und dessen Umgebung, unter der Regierung der Königin Anna.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.  
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg Unpäßlich: Frau Reuß.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Seite	" 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 5. Mai, II. Quartal, 63. Abonnements-Vorstellung.

**Die Lärmen um Nichts.** Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare; nach der Uebersetzung des Grafen von Baudissin für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plage überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg	9 <sup>10</sup> und 12 <sup>20</sup>	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten	12 <sup>20</sup>	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart	10 <sup>15</sup>	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen-Stadt und Kastatt, Baden	11 <sup>05</sup>	
nach Magau, Landau	vom Hauptbahnhof	10 <sup>17</sup>
nach Durlach, Dampfbahn	" Mühlburgerthor	10 <sup>22</sup>

20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.